



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg., ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden

Nr. 9. Juist, den 20. Juli 1913. **19. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 17. Juli.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Achterberg, Fritz, Schauspieler, mit Frau	Claassen's Hotel
Aldiek, H., Kaufmann	Pax-Heim
Alfmann, Richard, Kaufm., mit Frau und Sohn	Bernhardine Claassen
Andersen, Hans, Geh. Oberbaurat, mit Tochter	Hotel Rose
Arensmeier, Emilie, Diakonisse	G. Eilers
von Arentschild, Hauptm., mit Frau, 3 Kind. u. Erzieherin	Hotel Fresena
Baedeker, G.	Strandhotel Kurhaus
Bahr, Frl. E.	Hotel Rose
Baumgärtel, Prof. Dr., mit Frau	Logierhaus Ranft
Berger, Karl, Kaufmann	Villa Buss
Berner, Dr. jur. O., Landgerichtsrat, mit Familie	Villa Charlotte
Bertram, W., Kapitän zur See	Strandhotel Kurhaus
Binder, Dr., Oberstabsarzt, mit Frau und 3 Kindern	Villa Riedel
Born, Alwin, Kgl. Steuersekretär, mit Frau	Villa Baumann
Bösch, C., Fabrikant, mit Familie	Hotel Friesenhof
Brandes, Gertrud	Hotel Rose
Buhr, Marie, Lehrerin	Villa Birnbaum
Busch, Dr., Stabsarzt, mit Frau und Kind	Hotel Friesenhof
Busse, Max, Bankvorsteher, mit Frau u. 3 Kindern	F. Backer
Clemens, Prof. Dr., Oberarzt	Hotel Rose
Coesfeld, Carl, Kaufmann	Fritz Bittner Wwe.
Croon, Rudolf, Schüler	Frau J. Claaßen
Deidmendjoglou, Apos, Theophile u. Irene, Kinder des griech. Konsuls, u. Hausdame Frl. Frieda Weber	Peters' Logierhaus
Dieckhoff, Dr., Geh. Oberreg.-Rat, Votr. Rat b. Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen, mit Frau	Strandhotel Kurhaus
Dieckmann, Käte	Hotel Seeblick
Döring, Frau Kaufmann Ida	Hotel Friesenhof
Drösemeyer, Frau Hofbesitzer, mit Tochter	Claassen's Hotel
Ehlers, M., mit Frau und 2 Kindern	Ch. Christoffers
Halensee-Berlin	
Emsdetten	
Magdeburg	
Berlin-Wilmersdorf	
Detmold	
Berlin	
Weimar	
Landsberg a. W.	
Bautzen	
Wegeleben b. Halberstadt	
Stendal	
Berlin	
Darmstadt	
Berlin-Pankow	
Melle i. H.	
Bückerburg	
Schwerin i. M.	
Bad Homburg v. d. H.	
Berlin-Grunewald	
Chemnitz	
Hüls, Kr. Recklingh.	
Osnabrück	
Dresden	
Strassburg	
Solingen	
Helmstedt	
Steinförde	
Bremen	

Endruweit, Frau Antonie, mit Elisabeth u. Kurt Endruweit
 Enck, Frau Apotheker
 Evans, Helene G., Lehrerin
 Fahnert, F., Kfm., mit Frau, Sohn u. Tochter
 Feuss, G. C., Kaufmann
 Fischer, Frau Generalarzt, mit Nichte
 Flachmeier, Wilh., Kaufmann, mit Frau
 Floris, Frau Dr., mit Familie
 Freericks, Frau R., mit Sohn und Tochter
 Freyesleben, Richard, Kaufmann, mit Sohn
 Fricke, Margarete
 Frietze, Frau
 Fröhling, Else, Lehrerin
 Gärtner, J., Pfarrer
 Genner, Gerhard, Kaufmann
 Georg, Frau Kaufm. A., mit 3 Kindern
 Gnauck, Frau Ida, mit Sohn
 Graebert, A.
 Gundelach, Frau A., mit 3 Kindern u. Bed.
 Günther, Dr., Rechtsanw., mit Frau u. 3 Kindern
 Hansen, Fabrikdirektor, mit Frau, Tochter u. Sohn
 Harling, Gerhard, Generalvikar
 Hasselhorst, Joseph, Pfarrer
 Hausmann, Georg, Fabrikant, mit Frau u. 2 Söhnen
 Heck, H., Prokurist
 Heer, Hermann, Gerichtssekretär
 Hellwig, Frau A., mit Tochter
 Herbst, Dr., Zahnarzt
 Hertel, Professor
 Hinrichs, Martha
 Hofmeister, Frau Landger.-Dir., mit 2 Kindern
 Hohn, Conr., Kaufmann, mit Familie
 Höpfner, Frl. M., mit Lotti v. Brescius
 Hörhold, Gustav, Ingenieur, mit Familie
 Hübsch, Frau Gertrud, mit Tochter, 2 Söhnen, Nichte
 Lore Wefers u. Erzieherin Frl. Sunier
 Hülsdell, Robert, Regierungssekretär
 Hultmark, Hermine
 Huperz, Gottfr., Rechtsanwalt
 Iffland, Hans, Chemiker, mit Frau
 Iser, Frau, mit Sohn
 Jaenich, Fritz, Kaufmann
 Joost, Pastor, mit Familie
 Jung, E., Zahnarzt, mit Familie
 Kade, Frau Karl, mit 3 Kindern
 Kahl, Ernst, Kaufmann, mit Mutter
 Kaulisch, mit Frau
 Kempfe, H., Schüler
 Kirchner, Dr. A., Chemiker, mit Frau
 Klein, Pfarrer
 Klein, A., Rektor
 Klingebiel, Joh., Gymnasiallehrer, mit Frau
 Klun, Elise, Kindergärtnerin, mit Margarete Hecker
 Koehler, Elisabeth, Pfarrfrau, mit 2 Töchtern
 Köhler, Frau Apotheker D., mit Sohn
 Konitzky, Frau, mit Sohn und Nichte Frl. Lotte Kurth
 Krause, Dr., Sanitätsrat
 Kröger, Marie, Buchhalterin
 Kuhlig, Frau Apotheker Ilse, mit Sohn
 Kunde, Max, Apotheker
 Kürschner, Magnus, Kaufmann
 Lambert, Frau Ida, mit Sohn
 Langenhagen, Herm., Kaufmann, mit Frau, Sohn und Tochter
 Langschwadt, Frau E.
 Lehmann, Herbert, Kaufmann
 Lemecke, Rud., Kaufmann
 Leonhard, Dr. E., Rechtsanwalt, mit Familie
 Liba, Frl. Anna

Berlin
 Ibbenbüren i. Westf.
 Leipzig
 Hildesheim
 Düsseldorf
 Hüls i. Westf.
 Hochkamp b. Hamburg
 Norden
 Meerane i. S.
 Wolfenbüttel i. Brnschw.
 Minden i. W.
 Vegesack
 Waldmichelbach
 Mülheim-Ruhr
 Bremen
 Dresden-N.
 Berlin-Wilmersdorf
 Berlin
 Weimar
 Kaiserslautern
 Osnabrück
 Meiste b. Rügen
 Göttingen
 Barmen
 Plauen i. V.
 Hamburg
 Barmen
 Bamberg
 Delmenhorst
 Wilmersdorf
 Bremen
 Dresden-A.
 Bad Homburg
 Chemnitz
 Düsseldorf
 Hamburg
 Wiedenbrück
 Bremen
 Celle
 Frankfurt a. M.
 Oelsnitz i. Vogtl.
 Braunschweig
 Frankfurt a. M.
 Berlin-Steglitz
 Posen
 Magdeburg
 Mannheim
 Heimersheim
 Eiserfeg
 Heiligenstadt
 Braunschweig
 Rossdorf i. Rhönggeb.
 Leipzig-Lindenau
 Berlin
 Torgau
 Blankenese
 Visselhövede
 Berlin
 Plauen i. V.
 Niederlössnitz b. Dresden
 Apolda
 Hamburg
 Berlin-Schöneberg
 Hannover
 Heidelberg
 Meerane

Tanke's Logierha
 Hotel Rose
 Strandhotel Kur
 Wwe. Pabst
 M. Freese
 Hotel Rose
 Villa Postale
 Strandhotel Kur
 Hotel Friesenho
 Strandhotel Kur
 Haus Worch
 Wwe. Dübotzky
 Hotel Seeblick
 Pax-Heim
 Peters' Logierha
 Haus Jabine
 G. Pauls sen.
 Frl. Günther
 Th. de Vries
 Haus Eltine
 Wwe. Pabst
 Pax-Heim
 " Hotel Rose
 Hotel Friesenho
 van Freeden W
 Hotel Fresena
 Strandhotel Kur
 Pax-Heim
 Hotel Seeblick
 Villa Wilhelmine
 Haus Worch
 Hotel Rose
 Hotel Friesenho
 Villa Therese
 Hotel Rose
 Haus Worch
 Pax-Heim
 M. Saathoff
 Claassen's Hotel
 Strandhotel Kur
 Hotel Friesenho
 Villa Daheim
 Carl Fischer
 Hotel Fresena
 Villa Charlotte
 Hotel Rose
 Villa Altmanns
 Pax-Heim
 " Carl Fischer
 Frau J. Claassen
 G. P. Schmidt
 Villa Pirola
 Hotel Fresena
 Tob. Doyen
 Villa Daheim
 Villa Auguste
 M. Aden
 Villa Pirola
 G. Pauls sen.
 " Tob. Doyen
 Hotel Rose
 Villa Pirola
 " G. Eilers
 Strandhotel Kur

Montag, den 21. Juli 1913,

Grosses

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle der Münst. Kürassiere

im grossen Saale des Kurhauses

Kaffee-Konzert von 3 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Abend-Konzert von 9—11 Uhr

mit nachfolgendem Ball.

Vorverkauf bis 2 Uhr beim Portier des Kurhauses für Kaffee- u. Abendkonzert mit Ball Mk. 1.50.
 An der Kasse Mk. 2.00.

Name, Stand und Wohnort

Siedhoff, Amtsgerichtsrat
mit Sohn Werner, Kadett
Simon, Carl, Kaufmann, mit Frau, Sohn u. Tochter
Sommer, A., Justizrat, mit Familie
Starde, Robert, Bankbeamter, mit Familie
Steinbeck, Frau Hauptmann Elly, mit 2 Kindern
Steingiesser, Gust., Ingenieur
Steingiesser, J., Brennereibesitzer, mit Frau und Kind
Stern, Frau Oberlehrer, mit Sohn
Sterwegen, Dr. August, Amtsrichter
Stieren, Wilhelm, Dechant
Streitz, Alfred, Kaufmann, mit Frau
Suadicani, Leutnant
Thierschmidt, Curt, Kaufmann, mit Frau
Traeger, Dr., Arzt, mit Familie
Unger, Frau Martha, mit Gertrud und Gerhard Unger
Vathauer, W., Seminarlehrer
Völckers, Johannes, mit Frau
Voss, Irene, Gewerbeschullehrerin
Wallfisch, Herbert, Schüler
Weicker, Dr. phil. Gotth., Oberlehrer
Wendland, Frl. Ilse
Wendt, Fritz, Schüler
Werner, J., Lehrer
Westphal, W., Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern
Wiechmann, Oberlehrer
Winkler, Frau Kapitän H., mit Sohn
Winter Käte und Jürgen
Winter, Emma, Lehrerin
Wittich, Frau Reg.-Rat, mit Sohn
Wittich, Gustav, Schüler
Wolf, Leop., Kaufmann, mit Frau
Wolff, Carl, Privatier, mit Frau und Sohn
von Worgitzky, Militär-Intendanturrat, mit Frau u. Sohn
Zahl, Frau Emilie, mit Sohn
Zier, H., Dechant
Zimmermann, Carl, Kaplan
Zippel, Emil, Kaufmann, mit Familie
Zorn, Paul, Regierungslandmesser

Tecklenburg
Bensberg
Hamburg
Weimar
Charlottenburg
Leipzig-Gohlis
Mülheim-Ruhr
Mülheim-Ruhr
Minden i. W.
Düsseldorf
Fredeburg
Frankfurt a. O.
Berlin-Wilmersdorf
Plauen i. V.
Bautzen
Plauen i. V.
Oldenburg
M.-Gladbach
Hamburg
Dresden
Dresden
Leipzig
Dresden
Dornum
Hamburg
Danzig
Hamburg
Wolfenbüttel
Schwerin i. M.
Wiesbaden
Gotha
Wiesbaden
Wilmersdorf
Hannover
Charlottenburg
Belecke
Hamburg
Nordhausen

Zusammen 422 Personen.
Mit den Früheren 3537
Gegen 3170 am gleichen Tage des Vorjahres.

Wohnungs-Veränderungen.

Diercksen, Frl. Grete, Kunstgewerblerin
Geercken, Frau Joh., mit Enkelin
Hegelmann, Herm., Kaufmann
Nadge, Frau Agnes
Sothen, W., Kaufmann

Hamburg
Bremen
Erfurt
Hamburg
Glauchau

Ein herrliches Wohlbehagen

empfindet man nach einer Kopfwäsche mit Pixavon. Es ist dies eine milde, flüssige Kopfwäsche-Teerseife, der man mittels eines besonderen patentierten Veredelungs-Verfahrens den üblen Teergeruch genommen hat. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß der Teer und speziell der Nadelholzteer als geradezu souveränes Mittel zur Pflege des Haares und der Kopfhaut angesehen wird. Die bedeutendsten Dermatologen halten die Haarpflege mittels Teerseife für die wirksamste. Auch in der weitbekanntesten Lassar'schen Haarpflege-Methode spielt die Anwendung der Teerseife zu Kopfwäschungen eine wesentliche Rolle. Pixavon reinigt das Haar nicht nur, sondern wirkt durch seinen Teergehalt



direkt anregend auf den Haarboden. Die regelmäßige Pixavon-Haarpflege ist die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare, die sich aus den modernen Erfahrungen

ergibt. Pixavon gibt einen prächtigen Schaum und läßt sich sehr leicht auf den Haaren herunterspülen. Es hat einen sehr sympathischen Geruch, und infolge seines Teergehaltes wirkt es parasitären Haarausfall entgegen. Schon nach wenigen Pixavonwäschungen ist die wohltätige Wirkung und man kann daher Pixavon als das ideale Haarpflege anprechen. Besonders hervorzuheben ist, daß wir es in Pixavon ein Präparat zu tun haben, dessen Ueberlegenheit seiner sehr mäßigen Preise wegen. Eine Flasche für zwei Wochenlang aus. Diese außerordentliche Billigkeit gestattet es, Pixavon den weniger Bemittelten sehr empfehlenswert und die Haarfülle durchzuführen.

Wasche den Kopf.

Die Anschauung, dass das regelmässige Waschen der Haare und des Kopfes unnötig oder gar schädlich ist eine recht merkwürdige und verhängnisvolle Entümlichkeit der europäischen Völker — namentlich der Deutschen. — Der Japaner im fernen Osten, der nach allen Schilderungen, die man über das Frerich Peters'sige Badewesen liest, uns in dieser Beziehung über Hotel Rose wäscht seine Kopfhaut genau so wie die Haut übrigen Körpers, und zwar ebenso oft, nämlich ich. Und man sehe sich nun die Köpfe der Japaner in den verschiedenen Abbildungen an, wie sie in den illustrierten Blättern öfter vor Augen kommen, man wird kaum je einen Kopf darunter finden, der nicht selbst im hohen Alter noch sein volles Haar hätte. Das muss doch zu denken geben. Nun Tanke's Logierbuch auf der anderen Seite auch nicht anzuempfehlen, von einem Extrem ins andere überzugehen, wenn man sich bisher nie oder nur einige Male im ganzen Jahre den Kopf gewaschen hat, das nun F. Rosendahl täglich zu machen. Wenn jemand jahrelang seine Villa Daheim schrittweise vorgehen, um sie allmählich an die Claassen's Hottingungs- und Abhärtungs-Prozedur zu gewöhnen. Hotel Rose diesem Grunde ist es auch empfehlenswert, sich Villa Altmann's ersten Zeit etwas in acht zu nehmen und nicht Hotel Friesen, sondern das Haar im Zimmer einige Zeit gut Villa Mathilde trocknen zu lassen. Hat man sich aber erst einmal Claassen's Hottingungs- und nach daran gewöhnt, so wird man nicht nur Haus Worch eigenartiges Wohlbehagen nach jeder Waschung Villa Birnbauer finden, sondern man wird auch an seinem Haar-Hotel Rose bald merken, welchen ungeheuer kräftigenden Frl. Günther luss das Kopfwaschen auf die Haare ausübt. Bei Tanke's Logierbuch's Leute jungen und mittleren Alters, bei denen Bernhardine Haare sich zu lichten anfangen, werden schon nach G. Pauls'sen Wäschungen ihren Haarwuchs erstarken Wwe. Dübotzker. Wer deshalb seine Haare lieb hat und seinen Haarwuchs lange zu erhalten wünscht, wird unbedingt für eine reine Kopfhaut sorgen, ebenso wie für die Reinheit der Hände und Füße, und dazu gibt es nur ein Mittel, das ist die regelmässige Kopfwäsche mit geeigneter Seife. Als solche hat sich Pixavon erwiesen. Es ist dies eine milde, flüssige Kopfwäsche-Teerseife, der man mittels eines besonderen patentierten Veredelungs-Verfahrens den üblen Teergeruch genommen hat. Es dürfte allgemein bekannt sein, dass der Nadelholzteer als geradezu souveränes Mittel zur Pflege des Haares und der Kopfhaut angesehen wird. Die bedeutendsten Dermatologen halten die Haarpflege mittels Teerseife für die wirksamste. Auch in der weitbekanntesten Lassar'schen Haarpflege-Methode spielt die Anwendung der Teerseife zu Kopfwäschungen eine wesentliche Rolle. Pixavon reinigt das Haar nicht nur, sondern wirkt durch seinen Teergehalt direkt anregend auf den Haarboden. Die regelmäßige Pixavon-Haarpflege ist die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare, die sich aus den modernen Erfahrungen ergibt. Pixavon gibt einen prächtigen Schaum und lässt sich sehr leicht von den Haaren herunterspülen. Es hat einen sehr sympathischen Geruch, und infolge seines Teergehaltes wirkt es parasitären Haarausfall entgegen. Besonders hervorzuheben ist, dass wir es in Pixavon ein Präparat zu tun haben, dessen Ueberlegenheit seiner sehr mäßigen Preise wegen. Eine Flasche für zwei Wochenlang aus. Diese außerordentliche Billigkeit gestattet es, Pixavon den weniger Bemittelten sehr empfehlenswert und die Haarfülle durchzuführen.

Villa Seemann
Bernhardine
van Freeden
Villa Seemann
G. Eilers

brauche monatlang aus. Diese ausserordentliche Billigkeit gestattet es also auch dem weniger Bemittelten, diese vernünftige und naturgemässe Haar-Kultur durchzuführen. Schon nach wenigen Pixavon-Wäschungen wird jeder die wohltätige Wirkung verspüren, und man kann daher wohl das Pixavon als das Idealmittel für Haarpflege ansprechen.

Pixavon wird hell (farblos) und dunkel hergestellt. Im allgemeinen wird Pixavon „hell“ (farblos) vorgezogen, bei dem durch ein besonderes Verfahren dem Teer auch der dunkle Farbstoff entzogen ist. Die spezifische Teerwirkung ist bei beiden Präparaten, hell sowohl wie dunkel, die gleiche.

Bestimmungen

für die

Warmbadeanstalt des Nordseebades Juist.

§ 1.

Die Warmbadeanstalt ist an den Wochentagen vormittags von 7—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr, an den Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 7—10 Uhr geöffnet.

In der Vor- und Nachsaison werden die Badezeiten durch Anschlag im Warteraum bekannt gemacht.

§ 2.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, welche in den hiesigen Kaufläden zu haben sind. Die Badekarten sind beim Betreten der Anstalt an die Bedienung abzugeben, die dieselben entwertet und als Ausweis den Kontrollabschnitt zurückerstattet. Dem Badepersonal ist bei 20 Mark Strafe verboten, Bäder ohne Abnahme von Badekarten zu verabfolgen, oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 3.

Die Besucher der Warmbadeanstalt werden der Reihe nach bedient.

Zu diesem Zwecke wird bei Uebergabe der Badekarte von dem Badepersonal eine Nummer auf dem Kontrollabschnitt eingetragen, die für die Reihenfolge mit der Massgabe bestimmend sein soll, dass Kinder mit einer Kinderbadekarte nur ein Anrecht auf die Benutzung von Kinderbadewannen haben, und dass in den Stunden von vormittags 11—1 Uhr und abends von 6—7 Uhr die Vollkarten den Vorzug vor den erteilten Ermässigungskarten haben.

Nach Anweisung der Badezelle ist dem Badewärter der Kontrollabschnitt zu übergeben.

Die Dauer eines Bades darf einschliesslich des Aus- und Ankleidens $\frac{3}{4}$ Stunden nicht überschreiten. Das Bedienungspersonal ist beauftragt, den Ablauf der Badezeit anzumelden.

Die Benutzung des Bades durch mehrere Personen auf eine Karte ist nicht gestattet.

§ 4.

Jeder Badegast ist für die durch ihn etwa verursachten Beschädigungen des Anstaltseigentums verantwortlich; insbesondere sind bei Gebrauch von Einreibungen und Wäschungen, wenn hierzu, der Bestimmung des § 5 entgegen, nicht die hierzu bestimmten Badewannen benutzt worden sind, sowie bei Beschädigung der Trockentücher, Teppiche, Badewannen, Brausemischungen etc. die Kosten der Wiederher-

»Sonnen-Segen« eine besondere Mischung feiner, ausgiebiger Plantagenkaffee

Blau zu 80 Pfg. ≡ Grün zu 90 Pfg. ≡ Rot zu 100 Pfg.

in Originalpaketen à ca. 1/2 Pfd. — niemals offen — importiert, geröstet und unter Kontrolle verpackt von der bekannten Großrösterei
Franz Kathreiners Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg und München

Niemals offen!



So sieht ein Original-Paket Sonnen-Segen aus. Achten Sie auf die Packung.

Bevorzugen Sie die feinen Sorten.

Je feiner, desto ausgiebiger.

Je ausgiebiger, desto billiger im Gebrauch.

Der Sonnen-Segen Plantagen-Kaffee

zeichnet sich durch seine besondere Zusammenstellung und Röstart aus

Die Mischungen enthalten etwa zur Hälfte einen sorgsam ausgewählten, von einer der besten Plantagen stammenden Kaffee, der mit einer kleinen Menge Zucker geröstet ist. Die Bohnen sehen trotz ihrer normalen Röstung schwarzglänzend aus. Lassen Sie sich durch das fremdartige Aussehen dieser »schwarzen« - nicht etwa verbrannten - Bohnen nicht beirren! Zusammen mit dem hell gerösteten Kaffee, bei dessen Auswahl besonders auf Ausgiebigkeit gesehen wird, gibt er eine Mischung, die als unübertroffen gelten kann.

■■■■ Viele Hotels und feine Cafes verwenden ausschließlich solche Mischungen ■■■■

Sie befriedigen den verwöhntesten Geschmack und bieten zugleich die Möglichkeit größter Sparsamkeit in der Verwendung, denn der auf diese besondere Weise geröstete und gemischte Kaffee ist so ausgiebig, daß man mit weniger als sonst auskommt.

Man kann 1/4 weniger nehmen als sonst. Versuchen Sie es!

Wenn die Preise der drei Mischungen etwa höher sein sollten, als Sie bisher für Ihren Kaffee bezahlt haben, so berücksichtigen Sie:

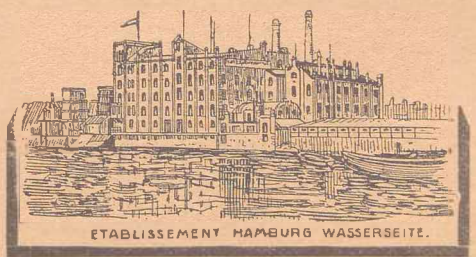


»Billig« ist nicht gleichbedeutend mit »preiswert«. Billige Kaffeesorten sind in der Regel nicht ausgiebig und deshalb trotz des niederen Preises teuer. Wer diese kauft, trinkt schlechten Kaffee und spart nicht einmal dabei. Wer sie Ihnen empfiehlt, hat nicht Ihren Vorteil im Auge.

Der Sonnen-Segen Plantagen-Kaffee ist stets frisch zu haben

bei:

**P. Altmanns, Fritz Henning, J. Th. de Vries
Juist.**



stellung und Reinigung, bezw. der Wert der beschädigten Sachen von dem Betreffenden zu erstatten.

§ 5.

Personen, welche an Hautausschlägen leiden oder Einreibungen und Waschungen vornehmen wollen, dürfen nur die hierzu bestimmten Badewannen benutzen. Das Badepersonal ist angewiesen, die Badewannen auf Ansuchen zu bezeichnen.

§ 6.

Hunde dürfen in die Anstalt nicht mitgebracht werden.

§ 7.

Das Rauchen in der Anstalt und in dem Wartezimmer ist verboten.

§ 8.

Die Badedienerschaft ist verpflichtet, die Bäder in einer sauberen Wanne und in der von den Badegästen gewünschten Temperatur herzustellen. Nach genommenem Bade werden die geehrten Badegäste gebeten, die Badewannen durch Oeffnen der Ablassstopfen zu entleeren.

§ 9.

Das Badepersonal hat für die Aufrechterhaltung der Haus- und Badeordnung Sorge zu tragen und ist dasselbe befugt, in dieser Beziehung Anordnungen im Auftrage der Badeverwaltung zu treffen.

§ 10.

Beschwerden gegen die Angestellten oder über die Einrichtungen der Anstalt sind bei dem Badekommissar mündlich oder schriftlich anzubringen.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,

Major a. D. und Badekommissar.

Bestimmungen

über die Benutzung der Lesehalle

1. Der Besuch der Lesehalle ist nur Kurgästen im Besitze einer Kurtaxkarte sind, vormittags 9 bis 1 und nachmittags von 2 1/2 bis 7 Uhr stattet.
2. Das Mitbringen von Hunden ist verboten.
3. Um das zeitunglesende Publikum nicht zu wird das Publikum gebeten, jede laute Unterredung zu unterlassen.
4. Nach erfolgtem Gebrauch sind die Zeitschriften Ort und Stelle zu legen und die Zeitungen bestimmten Haken anzuhängen.
5. Die in der Lesehalle ausliegenden Zeitschriften, Bücher und Zeitungen sind Eigentum der Badeverwaltung und dürfen nicht mitgenommen werden durch Notizen, durch Austrennen oder durch Beschädigung.
6. Das Rauchen in der Halle ist verboten.

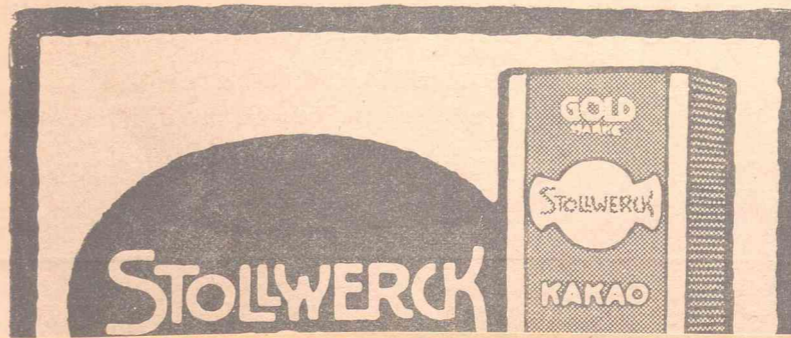
Die Badeverwaltung

- Gefunden:** 1 goldenes Armband.
1 Umschlagetuch.
1 Federmesser.
1 Herren-Regenschirm.
1 Portemonnaie mit Inhalt.
- Verloren:** 1 Armband — schmale goldene Kette.
1 weisser Kopfschal.
1 goldener Kneifer.

Der Gemeindevorstand

Gottesdienst in der luth. Kirche auf Juist
Sonntag vormittag 10 Uhr.

Gottesdienstordnung der kathol. Kirche auf Juist
Sonntags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr stille hl. Messe.
Um 10 Uhr Hauptgottesdienst.
Um 7 Uhr abends Andacht.
Werktags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr hl. Messen.
Am Donnerstag abends 7 Uhr Andacht.



**Kaufhaus
Fritz Henning.**

Badeanzüge. [26]

Badewäsche.

Strandschuhe.

**Schmeertmann's
ditorei und Café
(Ostdorf)** [20]

Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse.

Qualität: Mandel-Brot,
Friesischer Honigkuchen,
Apfelkuchen.

Frisier-Salon

in Haus Worch und Fresena).
Sorgfältige und sauberste Bedienung.

Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.

H. Hinrichs.

Ägyptische Antiquitäten,

holländisches Antiksilber,
holländ. Kunsttöpferei,
Artikel aus der alten, weltberühmten
Fayencefabrik in Delft, [19]
schönes u. holländ. Porzellan.

Th. Jürjens.

Dr. P. Dilg, [36]

Chirurg und Frauenarzt,

Emden, Neptunstr. 18.

prechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273.

tee! Tee!

ostfriesische Mischungen,

hervorragend feinschmeckend
:: :: und ausgiebig, :: ::

ab 2 Mk. 2.00 und Mk. 2.50.

Bestand von 5 Pfd. an unter Nachnahme
in ganz Deutschland. [39]

H. S. v. Freedon,

Norden.

Polizei-Verordnung

betr. Abänderung der Strassen- und Flurordnung für die Inselgemeinde Juist vom 3. Juni 1897.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195 ff) und der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867, betr. die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen (Gesetz-Sammlung Seite 1529 ff), wird für die Inselgemeinde Juist nach Anhörung des Gemeindevorstandes folgende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Der erste und der letzte Satz des § 15 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 werden mit Bezug auf § 367 Ziffer 11 des Strafgesetzbuches und § 32 der hannoverschen Jagdordnung vom 11. März 1859 ausser Kraft gesetzt.

§ 2.

Der § 24 der Polizei-Verordnung vom 3. Juni 1897 wird aufgehoben.

Norden, den 3. Juli 1913.

Der Landrat. Bayer.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Jahre eine Aenderung der Badeplätze eingetreten ist.

Das Herrenbad nebst Herren-Luftbad befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe,

das Familienbad und das Damenbad nebst Damen-Luftbad zwischen der Herrentreppe und dem Rettungswege und zwar das Familienbad mit dem Zugang von der Herrentreppe, das Damenbad mit dem Zugang über den Girardetpfad vom Rettungswege aus.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr sind verschiedene Flächen in den Dünen in der Richtung auf den Goldfischteich mit jungen Kiefern angepflanzt worden.

Diese Pflanzungen werden dem Schutze des Publikums bestens empfohlen und wird darauf aufmerksam gemacht, dass die jungen Kiefern sich sehr wenig vom Boden abheben und frei ohne Umzäunung stehen.

Es wird daher gebeten, sorgsam auf die Pflanzen zu achten, damit die kostspielige und schwierige Aufforstung zur Verschönerung unserer Insel nicht Schaden erleidet.

Die Badeverwaltung.

Geschäftsbücher

hält auf Lager und liefert auch nach Vorschrift in kürzester Zeit

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,

Norden.

Neu! Neu!

Rasier- und Frisier-

Villa Mathilde, Friesland

Haus Worch gegenüber

Elektr. Champonieren, Onduleur
Parfümerieverkauf erster Firma
Stirnnetze, kugel. Seitenkämme

Diskrete schnelle Bedienung

Rich. Könecke

Herren- und Damen-Frisier

Neu! Neu!

Das

Kinderheim Gündert

geleitet

von der geprüften Kindergärtnerin

E. Günther

empfiehlt sich zur Aufnahme

bedürftiger Kinder und junger

jeder Konfession.

Gute Verpflegung und gewissenhafte

Norden.

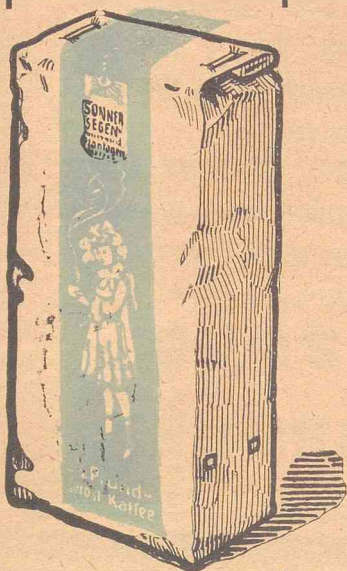
backenes Weiss- und Schwarzbrot.

[21] Gegründet 1875.

Fernruf 412.

»Sonnen-Segen« eine Plantagenkaffee

Niemals offen!



So sieht ein
**Original-Paket
Sonnen-Segen**
aus. Achten Sie
auf die Packung.

Bevorzugen Sie die
feinen Sorten.

Je feiner, desto aus-
giebiger.

Je ausgiebiger,
desto billiger im
Gebrauch.

Blau zu 80 Pfg. 90 Pfg. ≡ Rot zu 100 Pfg.

in Originalpaketen à ca. $\frac{1}{2}$ Pfd. — niemals ~~erw~~stet und unter Kontrolle verpackt von der bekannten Großrösterei
Franz Kathreiners Nachfo ~~l~~ beschränkter Haftung, Hamburg und München



Der Sonnen-Plantagen-Kaffee



zeichnet sich durch Zusammenstellung und Röstart aus

Die Mischungen enthalten etwa zur Hälfte ~~er~~wählten, von einer der besten Plantagen stammenden Kaffee, der
mit einer kleinen Menge Zucker geröstet ~~er~~ trotz ihrer normalen Röstung schwarzglänzend aus. Lassen Sie
sich durch das fremdartige Aussehen die ~~er~~ etwa verbrannten - Bohnen nicht beirren! Zusammen mit dem hell
gerösteten Kaffee, bei dessen Auswahl bes ~~er~~sehen wird, gibt er eine Mischung, die als unübertroffen gelten kann.

■ ■ ■ ■ Viele Hotels und fenden ausschließlich solche Mischungen ■ ■ ■ ■

Sie befriedigen den verwöhntesten Ge ~~er~~leich die Möglichkeit größter Sparsamkeit in der Verwendung,
denn der auf diese besondere Weise g ~~er~~Kaffee ist so ausgiebig, daß man mit weniger als sonst auskommt.

Man kann $\frac{1}{4}$ weniger als sonst. Versuchen Sie es!

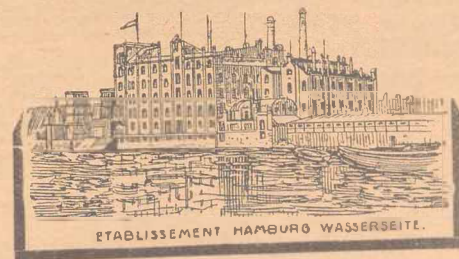
Wenn die Preise der drei Mischung ~~er~~ sollten, als Sie bisher für Ihren Kaffee bezahlt haben, so
berücksichtigen Sie:



»Billig« ist nicht gleichwertig. Billige Kaffeesorten sind in der Regel nicht
ausgiebig und deshalb Preises teuer. Wer diese kauft, trinkt schlechten
Kaffee und spart nicht sie Ihnen empfiehlt, hat nicht Ihren Vorteil im Auge.

Der Sonnen-Segen Plantags frisch zu haben

P. Altmanns, Fritz J. Th. de Vries



stellung und Reinigung, bezw. der Wert der beschädigten Sachen von dem Betreffenden zu erstatten.

§ 5.

Personen, welche an Hautausschlägen leiden oder Einreibungen und Waschungen vornehmen wollen, dürfen nur die hierzu bestimmten Badewannen benutzen. Das Badepersonal ist angewiesen, die Badewannen auf Ansuchen zu bezeichnen.

§ 6.

Hunde dürfen in die werden.

Das Rauchen in der raum ist verboten.

Die Badedienerschaft in einer sauberen Wanne gästen gewünschten Temp genommenem Bade werde gebeten, die Badewannen stopfen zu entleeren.

Das Badepersonal hat der Haus- und Badeordnur dasselbe befugt, in diese im Auftrage der Badever

Beschwerden gegen die Einrichtungen der Ar kommissar mündlich oder

Juist, den 1. Juni

Die Badever

Dros

Major a. D. und

Polizei-Verordnun

betr. Abänderung der Strassenordnung für die Inselgemeinde 3. Juni 1897.

Auf Grund der §§ 143 und 14 setzes über die allgemeine Landesv vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Samm 195 ff) und der §§ 5 und 6 der All Verordnung vom 20. September 1 die Polizei-Verwaltung in den neu e Landesteilen (Gesetz-Sammlung Sei wird für die Inselgemeinde Juist hörung des Gemeindevorstandes Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1.

Der erste und der letzte Satz der Polizei-Verordnung vom 3. werden mit Bezug auf § 367 Ziff Strafgesetzbuches und § 32 der schen Jagdordnung vom 11. März 18 Kraft gesetzt.

§ 2.

Der § 24 der Polizei-Verordr 3. Juni 1897 wird aufgehoben.

Norden, den 3. Juli 1913.

Der Landrat. Baye

Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gem in diesem Jahre eine Aenderung plätze eingetreten ist.

Das Herrenbad nebst Herrei befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe,

Bestimmungen

über die Benutzung der Lesehalle

- 1. Der Besuch der Lesehalle ist nur Kurgäste im Besitze einer Kurtaxkarte sind, vormittags 9 bis 1 und nachmittags von 2 1/2 bis 7 U stattet.
2. Das Mitbringen von Hunden ist verboten.
3. Um das zeitunglesende Publikum nicht zu wird das Publikum gebeten, jede laute Unterl zu unterlassen.



Pensionat und Hotel „Seeblick“ im Dellert, verbunden mit Café und Restaurant.

beliebter Ausflugsort, grösseren Gesellschaften sehr zu empfehlen.

Allen Kegelfreunden halte meine neuerbaute Doppel-Parkett-Kegelbahn nach neuestem System (als sogenannte Hochbahn in Norddeutschland sowie Scherenbahn in Rheinland und Westfalen üblich) zur gefl. Benutzung angelegentlichst empfohlen. Hochachtungsvoll

Joh. Breeden.

Das Haus Wilhelmstr. Nr. 20 (z. Z. Kinderheim Frl. Günther), enthaltend 15 zu vermietende Zimmer, welches sich seiner schönen Lage wegen ganz besonders zu einem Pensionat eignet, ist zum Antritt auf den 1. Oktober 1914 zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

d. O.

Hotel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer u. Salons.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen. [14

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk., an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr.

Restaurations- u. Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte. Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Papierservietten mit und ohne Firma

empfehltdr. Soltau, Buchdruckerei. Norden.

Konditorei und Bäckerei von H. O. Habbinga, neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [21

Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. [26 Badewäsche. Strandschuhe.

Schmeertmann's Konditorei und Café (Ostdorf) [20

Ecke Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse. Spezialität: Mandel-Brot, Ostfriesischer Honigkuchen, Apfelkuchen.

Rasier- u. Frisier-Salon

(zwischen Haus Worch und Fresena). Aufmerksame und sauberste Bedienung. Champonieren u. Damen-Frisieren im Hause. H. Hinrichs. [23]

Aegyptische Antiquitäten, altholländisches Antiksilber, holländ. Kunsttöpferei, sowie Artikel aus der alten, weltberühmten Fayencefabrik in Delft, deutsches u. holländ. Porzellan. Johs. Jürjens. [19

Dr. P. Dilg, Chirurg und Frauenarzt, Emden, Neptunstr. 18. Sprechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273. [36

Tee! Tee!

echt ostfriesische Mischungen, hervorragend feinschmeckend :: :: und ausgiebig, :: :: Pfund Mk. 2.00 und Mk. 2.50. Versand von 5 Pfd. an unter Nachnahme postfrei ganz Deutschland. [39

Joh. S. v. Freedden, Norden. Gegründet 1875. Fernruf 412.

Dr. Soltau's Buchdruckerei, Gute Verpflegung und gewissenhaft

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofes.

Diners à part von 12 Uhr an in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte u. hiesige Biere.
Der Besitzer M. Martini.

15]

Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.
Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

:-: Diners à part von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr. :-:
Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. [12]

:-: Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant. :-:
Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

 **Weine erster Firmen.** 

Reichhaltige Abendkarte.

Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.
Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!

Norder Bank Aktiengesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, Juist, Leer, Marienhafen, Norderney, Weener und Wittmund, [7]

... Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 4 000 000, ...
Bestand an Spareinlagen am 31. Dezbr. 1912: 9 101 024,53 Mk.,

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,

Einlösung von Zinsscheinen und Einholung neuer Zinsscheinbogen.

Umwechslung fremder Geldsorten,

Einlösung von in- und ausländischen Schecks,

Zahlstelle für Kreditbriefe.

Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto,

Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.

Agentur in Juist **im Postgebäude.**

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl

empfiehlt [24]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.

Inh.: Eybert Jonxis.

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer Kontrolle der Grossmolkerei **K. Heskamp, Papenburg.** [18]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,

Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus
Fritz Henning

Strandmützen und -Hüte
Manufaktur-,
Mode- und Weisswaren
Herren-Wäsche.

Bernh. Hollander

Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig

Schutzbrillen.

Grosses Lager in

Gold- u. Silberware

Filigran-Schmuck!

Getriebene Altsilberwaren.

Echt antike Uhren u. Zinnsachen.

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges

hält sich dem nach und von dem reisenden Publikum bestens empfohlen

Omnibus an der Bahn.

Telephon 25.

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger

Kaufhaus
Fritz Henning

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.

Hoflieferanten.

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel Rose.

Delikatessen. ■■ Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** ■■ **Zigarren.**

Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87.

[17]

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr, Souper von 7—9 Uhr
in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gef. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu u. Lager-Bier vom Fass.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

„Kurhaus-Café“ ist eine „Lesehalle“

eingerrichtet, welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gef. Benutzung bestens empfohlen wird. [10]

Kaltes Büfett, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6.

Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Café.

Täglich frischer Anstich: [13]

Dortmunder Aktien-Bier.

Doornkaat-Bräu Norden.

Kulmbacher Reichelbräu.

Vorzügliche Küche.

Elektrische Beleuchtung.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Haus Worch nebst Logierhaus.

Fernsprecher 18. Pensionshaus I. Ranges. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.

Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.

Speisetafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk. Dutzendkarten 16.50 Mk., jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.

Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Kaufhaus
Fritz Henning.

Delikatessen. [28]

Feine Cakes u. Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Männlich! **Seehund** Weiblich!

hochfeiner Bitterlikör

prämiert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.

W. J. Fisser,

Emden. [34]

Empfehle:

Kindermilch (Trockenfütterung),

saure Milch in Satten,

Yoghurt-Milch,

Vollmilch, Buttermilch,

feine Tafelbutter

täglich frisch aus der Molkerei Norden.

Juist,

E. Buss.

Villa Alide. [9]

Kaufhaus
Fritz Henning.

[27]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln

am Platze.

Geachtete Personenwagen

mit Wiegekartenvorrichtung

ist im Geschäft aufgestellt.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!



Vom 1.7. bis 10.9. **tägliche** Dampfschiffsfahrten

von **Juist** nach **Emden** (Aussenhafen)

lt. Fahrplan am Fusse dieser Zeitung.

Der Anschluss in Emden (Aussenhafen) an den um 11³⁷ V. abgehenden Schnellzug (Richtung Oldenburg, Bremen usw. bzw. Münster, Hamm usw.) **täglich** erreicht. (Normale Witterungs- u. Wasserverhältnisse vorausgesetzt.)

Wegen des an einzelnen Tagen vorhandenen Anschlusses an den Cölner Emden Aussenhafen ab 10²⁰ V.) und sonstigen Fragen erteilt der Bahnhof (Fernsprecher Nr. 8) nähere Auskunft. **Reedereien „Norden u. Frisia“**

P. Altmanns Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie.

Verkauf von Flaschenbier u. alkoholfreien Getränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren. Zigarren und Zigareten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei. Haushaltsgegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert **unkenterebare** Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

[16]

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Fernsprecher Nr. 7.

Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse, luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel. Ca. 400 Personen fassend. Elektrisches Licht in allen Logierzimmern.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen, reservierten Tischen.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. Treffpunkt aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.

11]

Die Hotelverwaltung.

Vor und nach jedem Ba trinkt erst einen

„Störtebeker“.



Vornehmster Magen Aertzlich empfohlen Wegen seiner reizenden Aufmachung zu Gesch zwecken besonders geeignet. Alleinige Fabrikanten Enkelstroth & Co. Störtebekerhaus, Ammen (Prov. Sachsen). Zu hab. i. d. einschlägigen Geschäften sowie in sämtlichen Restaurants betrieben.

Flutabelle und Badezeiten auf

Juli	Hochwasser		Badezeit	
	Vm.	Nm.		
20.	S.	12.27	12.46	10.00V.—1.45
21.	M.	1.04	1.22	10.30 „—2.30
22.	D.	1.38	1.54	11.00 „—3.00
23.	M.	2.10	2.26	11.30 „—3.30
24.	D.	2.42	2.59	12.00M.—4.00
25.	F.	3.16	3.34	12.30—4.30
26.	S.	3.53	4.12	1.15—5.15

Der heutigen Auflage liegt ein Pr über „Sonnensegen - Plantagenkaffee worauf besonders hingewiesen wird.

Dampfschiffs-Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.

Norddeich-Juist und umgekehrt.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Norderney-Juist und umgekehrt.

Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.

Norddeich - Norderney und umgekehrt.

Juli	Von Norddeich	Von Juist-Bhf.
20. Sonntag	12.50 Nm.	9.50 Vm.
21. Montag	1.00 „	10.20 „
22. Dienstag	1.10 „	11.30 „
23. Mittwoch	1.10 „	11.30 „
24. Donnerstag	3.20 „	12.00 Mit.
25. Freitag	3.40 „	12.30 Nm.
26. Sonnabend	4.25 „	1.30 „

Norderney nach Juist	Juist (Bhf.) nach Norderney
9.40 Vm.	12.50 Nm.
10.00 „	1.30 „
10.45 „	2.00 „
11.15 „	2.30 „
2.25 Nm.	3.10 „
12.20 „	3.30 „
3.00 „	3.45 „

Emden (Aussenhaf.) nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden
5.20 Nm.	7.30 Vm.
5.20 „	7.30 „
5.20 „	7.30 „
5.20 „	5.00 „
5.20 „	5.45 „
5.20 „	6.00 „
5.20 „	6.30 „

Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
Vom 1. Juli bis 31. August	†Sz 6.50 V. 8.15 „ oSz 9.15 „ Sz 10.00 „ 11.00 „ 1.00 N. 3.35 „ 4.30 „ Sz 6.10 „ 7.50 „	Sz aSz Sz1 x1 *Sz1 Sz So Sz So

Postsachenbeförderung nach und von Juist.

Postsendungen jeder Art mit allen planmässigen Dampfem.
Ferner mit dem Motorschiff „Johanna“
nach Juist: Briefsendungen und gewöhnliche Pakete vom 19.—30. Juli.
von Juist: Briefsendungen am 20., 21., 28. und 29. Juli.

Nur Briefsendungen am 20., 21., 24., 25. und 27. Juli.

Nur Briefsendungen v. 23.—26. Juli.

Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: Für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.